

# LERNEN: DAS LERNENDE UNTERNEHMEN

– Polaritätenprofil –

<b>TRADITIONELLE UNTERNEHMEN</b>		<b>MODERNE UNTERNEHMEN</b>
Starre und starke Hierarchien, bürokratisch organisiert.	<b>HIERARCHIE</b>	Spaghetti-Organisation mit kleinen und flachen Führungsebenen und -Strukturen.
Lange Entscheidungswege quer durch viele zentrale Einheiten.	<b>DELEGATION</b>	Entschieden wird an Ort und Stelle - dort, wo die Arbeit anfällt und Kunden kontaktiert werden.
Die Arbeit ist in viele kleine und einfache Schritte zerlegt und nach dem System der Fließbandfertigung organisiert.	<b>ARBEITSTEILUNG</b>	Selbständige Arbeitsteams ohne Hierarchien, sehr kundenbezogen organisiert.
Schwerfällig - Abteilungen arbeiten im Alleingang und ohne Rückkoppelung.	<b>FLEXIBILITÄT</b>	Der Kunde ist König. Absatzgesteuerte Produktion, Marketing ist wichtig.
Auf die Produktion und Technik ausgerichtet, wenig Kundenorientierung.	<b>ENTWICKLUNG</b>	Hoher Stellenwert der Marketinggruppe, Zulieferer wirken ebenfalls im Entwicklungsprozeß mit.
Fast ausschließlich durch neue Produkte und neue Techniken.	<b>VERBESSERUNG</b>	Alle Mitarbeiter sorgen in enger Kooperation für ständige Verbesserungen.
Eine überlastige Bürokratie nimmt den Mitarbeitern Verantwortung ab und sorgt für Verschwendung.	<b>VERSCHWENDUNG</b>	Weniger Bürokratie senkt die Verwaltungskosten.
Hoch, weil auf Vorrat produziert wird und die Transportkosten kaum berücksichtigt werden.	<b>LAGERHALTUNG</b>	Geliefert wird Just-in-Time, geringe Lagerkosten.
Fehler werden zu spät (beim Kunden) entdeckt, die Beseitigung ist meist sehr teuer.	<b>QUALITÄT</b>	Permanente Qualitätskontrollen
Starre, feste Arbeitszeiten; Mitarbeiterwünsche und -erwartungen werden ignoriert.	<b>ARBEITSZEIT</b>	Äußerst flexibel, Jahresbandbreitenmodelle, Mitarbeiter stimmen ihre Arbeitszeiten mit der Gruppe ab.